

# Interaktiven Online-Unterricht spannend gestalten



Mit **TeamViewer Meeting** und **TeamViewer Classroom** sorgt das Johannes-Kepler-Gymnasium in Leonberg für kollaborativen und interessanten Distanzunterricht

## Ausgangssituation

Das Johannes-Kepler-Gymnasium in Leonberg beschäftigt 70 Lehrer, die sich um rund 700 Schüler kümmern. Im Zuge der Umstellung von Präsenzunterricht auf Fernunterricht setzte die Schule auf Plattform-Lösungen von TeamViewer. Das anfänglich eingesetzte TeamViewer Meeting, das in Kombination mit der Schul-Cloud gut funktioniert hatte, wurde später durch TeamViewer Classroom ersetzt. Diese speziell für Schulen entwickelte Plattform eröffnet dem Johannes-Kepler-Gymnasium neue Möglichkeiten des interaktiven Unterrichts.



## Herausforderung

Als wegen der Pandemie die Schule schließt, musste auch das Johannes-Kepler-Gymnasium auf Online-Unterricht umstellen. Eine Schul-Cloud, auf der Lernunterlagen zur Verfügung stehen, existierte bereits. Es fehlte aber eine einheitliche Plattform für den täglichen Unterricht, die über die richtigen Funktionen verfügt, die Lehrern einen echten interaktiven Unterricht im virtuellen Klassenzimmer ermöglichen und den Schülern ein skalierbares und sicheres Lernerlebnis bieten.

**Gesucht wurde eine Plattform, die den Ansprüchen der Schule und den Anforderungen des Bildungsministeriums entsprach:**

- ➔ Plattform für kollaboratives Lernen im hybriden Lernumfeld
- ➔ DSGVO-konform in Deutschland gehostet (ISO/IEC 27001-zertifiziert)
- ➔ ISO 9001 und SOC2 zertifiziert
- ➔ Barrierefrei: WCAG-Standards (Stufe AA)

„Wir wollten eine Kombination aus Schul-Cloud und einer Plattform mit guter und stabiler Videofunktion für einen interaktiven Unterricht. Bei TeamViewer haben wir da eine gute Lösung gefunden, die sich rasch etablierte.“

**Johannes Mannhardt, Beauftragter für IT,  
Johannes-Kepler-Gymnasium**

## Die Anfänge mit TeamViewer Meeting

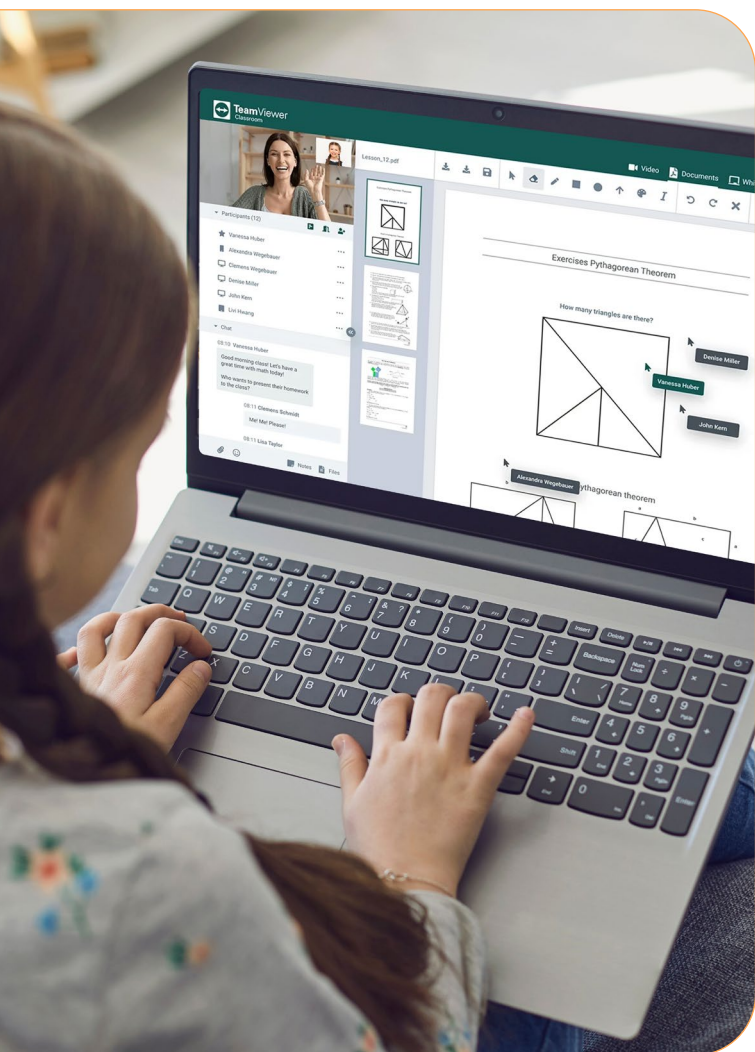
Als 2020 die Schulen auf Online-Unterricht umstellen mussten, suchte auch das Johannes-Kepler-Gymnasium in Leonberg eine Lösung. Die Hardware-Grundlagen bestanden bereits. „Wir haben zuerst mit den Eltern gesprochen, um zu sehen, welche unserer Schüler überhaupt einen Computer oder Laptop zu Hause für den Unterricht nutzen konnten. Das waren recht viele. Schüler ohne Zugang zu digitalen Endgeräten bekamen von unserem Schulträger Tablets zur Verfügung gestellt“, erklärt der Schulleiter Roman Peters. Die Schule nutzte zudem eine Schul-Cloud, die Informationen für Lehrer und Schüler zum Download bereitstellt. Was aber fehlte, war eine Plattform für den täglichen Unterricht.

Johannes Mannhardt hatte sich als Beauftragter für IT informiert und war von TeamViewer Meeting überzeugt: „Wir wollten eine Kombination aus Schul-Cloud und einer Plattform mit guter und stabiler Videofunktion für einen interaktiven Unterricht. Bei TeamViewer haben wir da eine gute Lösung gefunden, die sich rasch etablierte“, erinnert sich Mannhardt an die Anfangszeit. Lehrer und Schüler kamen schnell mit der intuitiven Software zurecht.

## Lösung

Das Johannes-Kepler-Gymnasium entschied sich als Einstieg in den Online-Unterricht zunächst für TeamViewer Meeting und wechselte dann zu TeamViewer Classroom.

Diese Plattform wurde speziell für einen kollaborativen und interaktiven Distanzunterricht entwickelt. Durch das Video-Interface sind alle Schüler sichtbar. Lehrer können Gruppenarbeiten mithilfe von Breakout-Räumen in ihren Unterricht integrieren. Über die Chat-Funktion können sie Schüler aufrufen oder einfache Umfragen machen.



## Kombination von Schul-Cloud und TeamViewer

Die Grundlagen für den Online-Unterricht waren damit erfolgreich geschaffen. „Die Kombination von Schul-Cloud und TeamViewer Meeting funktioniert in meinem Unterricht sehr gut. Die Ablageorte für Unterrichtsmaterialien haben wir in der Cloud. Der eigentliche Unterricht fand dann über TeamViewer Meeting statt. Auch meine Kollegen machten hier positive Erfahrungen“, sagt Ronja Westphal, Lehrerin für Mathematik. Nach einigen Monaten kam der Wunsch auf, alle Schüler per Video beim Unterricht hinzuschalten. Bei TeamViewer Meeting war diese Anzahl allerdings auf neun Nutzer begrenzt. Wieder war es Johannes Mannhardt, der eine Plattform-Lösung ausfindig machte, und wieder entschied sich die Schule für TeamViewer: Dieses Mal für [TeamViewer Classroom](#).

## Upgrade auf TeamViewer Classroom

TeamViewer Classroom wurde speziell für Schulen und Hochschulen entwickelt. Diese Plattformlösung wird DSGVO-konform in Deutschland gehostet und ist nach ISO/IEC 27001 sowie ISO 9001 und SOC2 zertifiziert. Das Thema Datensicherheit war für die Verantwortlichen des Johannes-Kepler-Gymnasiums eine Grundvoraussetzung. Daneben bietet TeamViewer Classroom der Schule verschiedene Funktionen für einen interaktiven Unterricht. Hierzu zählen Videokonferenzteilnahme für alle Schüler, Chatfunktion und Umfragefunktion und nicht zuletzt die Breakout-Räume. „In meinem Unterricht verteile ich gerne Gruppenaufgaben. Das lässt sich mit TeamViewer Classroom abbilden. Ich kann Schüler verschiedene Breakout-Räume zuweisen und mich dann entsprechend dazu schalten, um zu sehen, wie es in der Gruppe läuft“, erzählt Frau Westphal.

## Zahlreiche Funktionen für ein kollaboratives Lernerlebnis

Über die Chat-Funktion können die Lehrer Fragen an die Klasse stellen oder gezielt Schüler wie im Präsenzunterricht aufrufen. Die Chatfunktion eignet sich auch für Notizen während des Unterrichts, die dann für die Lehrer oder für die Gruppe exportiert oder gespeichert werden können. Ein weiteres Element für einen interaktiven Unterricht ist die Umfragefunktion. Einfache Fragetypen wie Ja/Nein oder auch Lückentexte oder Multiple-Choice-Antworten lassen sich darüber umsetzen und können in Echtzeit während des Unterrichts ausgefüllt werden.

Das **Video-Interface** von TeamViewer Classroom war für das Johannes-Kepler-Gymnasium ein wichtiger Grund für den Umstieg von TeamViewer Meeting. „Mit Classroom haben unserer Lehrer die Möglichkeit, alle Schüler per Video hinzuschalten. Ich persönlich habe diese Funktion auch schon für eine Elternbeitragsitzung genutzt. Das war in der Übergangszeit, als wir uns noch nicht vor Ort treffen konnten. Von knapp vierzig anwesenden Eltern haben sich tatsächlich rund 25 per Video zugeschaltet. So konnten wir die Gesichter zu den Namen sehen. Das war eine schöne Erfahrung, und eine gute Anwendung von TeamViewer Classroom auch außerhalb des regulären Unterrichts“, sagt Roman Peters.

### Ergebnis



Lehrkräfte und Schüler können eine echte Community aufbauen



Lehrkräfte erhalten notwendige Tools, um das Lernen zu unterstützen. Resultat: ein effizienter Unterricht auch außerhalb des traditionellen Klassenzimmers



Hohe Akzeptanz der Online-Unterrichtsform bei allen Beteiligten



Guter Lernerfolg, vergleichbar mit Präsenzunterricht



### Weitere Informationen

Um mehr über die hier vorgestellte TeamViewer-Lösung zu erfahren, kontaktieren Sie bitte Ihren TeamViewer-Ansprechpartner.

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.teamviewer.com/de/classroom/](http://www.teamviewer.com/de/classroom/)



Demo Anfordern

## Über das Johannes-Kepler-Gymnasium Leonberg

Das Johannes-Kepler-Gymnasium in Leonberg ist eine Schule mit circa 700 Schüler und 70 Lehrern mit Ganztagesbetreuungsangebot. Das JKG ist eine MINT-freundliche Schule und bietet darüber hinaus noch neben Englisch und Französisch Italienisch als Sprache an.

## Über TeamViewer

Als globales Technologieunternehmen und führender Anbieter einer Konnektivitätsplattform ermöglicht es TeamViewer, aus der Ferne auf Geräte aller Art zuzugreifen, sie zu steuern, zu verwalten, zu überwachen und zu reparieren. Ergänzend zur hohen Zahl an Privatanutzern, für die die Software kostenlos angeboten wird, hat TeamViewer mehr als 600.000 zahlende Kunden und unterstützt Unternehmen jeglicher Größe und aus allen Branchen dabei, geschäftskritische Prozesse durch die nahtlose Vernetzung von Geräten zu digitalisieren: zum Beispiel in den Bereichen Remote Connectivity, Augmented Reality, Internet of Things und Digital Customer Engagement.

Seit der Gründung im Jahr 2005 wurde die Software von TeamViewer global auf mehr als 2,5 Milliarden Geräten installiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Göppingen, Deutschland, und beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter. Die TeamViewer AG (TMV) ist als MDAX-Unternehmen an der Frankfurter Börse notiert.

## Kontakt

[www.teamviewer.com/de/kundenservice](http://www.teamviewer.com/de/kundenservice)

TeamViewer Germany GmbH  
Bahnhofplatz 2  
73033 Göppingen  
Deutschland

+49 (0) 7161 60692 5

## Stay Connected



[www.teamviewer.com](http://www.teamviewer.com)